

FRAUENKRAFTWOCHHE 2008

Wurzgebilde

Trommellied

Mädchen

Urbrot

Wiesenschm

Schwitzhütte

Lehmhaut

Nachtschatten

Informationen und Anmeldung:

Gerlinka Neumeier, Unterdorfstrasse 25, 2572 Mörigen

www.frauenkraftwoche.ch

FRAUENKRAFTWOCHHE 2008

13. BIS 19. JULI 2008

FELDIS / VEULDEN

Wild:

mein Kleid,
meine Wurzel,

mein Geheimnis

MIT

JOHANNA PROBST

UND

GISULA TSCHARNER

Waldtrunk

Wurzgebirge

Schwitzhütte

Wurzgebirge

Felskraft

Vier Göttinnen

Schwitzhütte

Erdgüte

Mädchenträume

Hexengelächter

Nachtschatten

Lehmhaut

Wiesenschmaus

Felskraft

Wurzgebirge
Trommellied

Mädchen

Wiesenschmaus

Lehmhaut

wild:

mein Kleid,

meine Wurzel,

mein Geheimnis

aus

In der Hügellandschaft des Bergvorsprungs hoch über dem Zusammenfluss beider Rheine wirst du deiner eigenen Wildnis und jener der Erde begegnen. Der Himmel ist hier sehr nah und es entsteht eine Art Spannung, die sich kaum beschreiben lässt.

Das so alte Lied der Lärchen im Wind und der Duft des Wermuts am heissen As wird dich an Vorzeiten erinnern, an ein Wissen, das lange vor den Menschen erworben und weitergegeben wurde.

Du lässt dich einweihen in das Geheimnis der Schwitzhütte, die wir selber gemeinsam bauen werden. Deinem Körper wirst du Wohlwendes, Fröhliches und Festliches gönnen.

Weiberlust in den göttlichen Zeichen kannst du in dieser Woche überall finden. Die Erde als Ur-Weib halt viele Überraschungen zum Entdecken bereit, und dies auf relativ kleinem Raum.

Natürlich hat's auch felsige Partien mit kleinsten Weglein oder Tierspuren. Wurzeln umschlingen Steine und gehen weit auf Reisen; sie regen deine Sinne zum eigenen Wurzeln - zur Quelle hin - an.

Du bist für einmal Gast bei der fülligen Erde. Wir werden auch erdwerkend sowie handsinnlich-kulinarisch tätig sein, im Freien und im Haus. Spielend oder hexisch oder meditativ: Alles hat Platz. Und: Du hast Gelegenheit, auch einmal nachts zum Schlaf dich der Erde anzuvertrauen.

JOHANNA PROBST



Ich, Johanna,
„Stevengrossmutter“
in meinem 61. Lebensjahr
Lehrerin, Menschenbeglei-
terin, Schritzhüttenfrau

Mein Lebenslauf zeigt viele Brüche.
Obwohl ich seit Jahrzehnten am
gleichen Ort zu Hause bin, habe ich
oft neu angefangen. Die zehn Jahre,
während denen ich eine sogenannte
Ansprichtentänzerin war, haben mich
sehr auf und meinem Leben Richtung
gegeben.

Eine meiner grossen Fragen war
immer: Wie kann ich heil und glücklich
werden? Ich habe viele Antworten
gefunden und wunderbare Begleiter
auf meinem Weg.

Die wichtigste Quelle meiner Kraft ist
die Natur. Seit 1990 bin ich auf einem
schamanischen Weg - meinem Weg mit
Herz. Der Schritzhüttenzeremonie
gehört seit vielen Jahren meine beson-
dere Liebe.



GISULA TSCHARNER

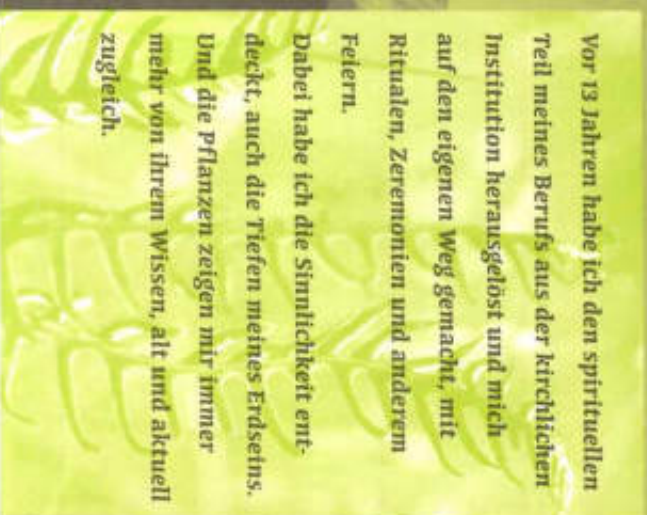


Aufgewachsen bin ich
am Zürichsee, mit Sicht in
die Alpen.
Freiberufliche Seelsorgerin,
wildes Sammelweib

Nach dem Theologiestudium trat ich
in die Bergwelt ein. Diese wurde mir
zur Lehrerin und holte mein bisheriges
Wissen vom Himmel mit Kraft auf
den Boden hinunter. Zuerst fand ich
hier einen Mann (Familiengründung),
dann die Menschen überhaupt (Hier-
ohnen, ambulante Pfarrarbeit in der
Region, Politik in der Gemeinde), spä-
ter die Tiere (am Tage und des Nachts).

Besonders heftig bin ich gelandet
bei den Pflanzen in freier Wildbahn.
Ich habe sie zum Fressen gern, nicht
bloss als Medizin, sondern auch als
Gämnethel, Verwohnerinnen, Windler-
tute. An der Bar und beim wilden
Schmausen begegnet die Wildnis den
Menschen.

Vor 13 Jahren habe ich den spirituellen
Teil meines Berufs aus der kirchlichen
Institution herausgelöst und mich
auf den eigenen Weg gemacht, mit
Ritualen, Zeremonien und anderem
Felnern.
Dabei habe ich die Sinnlichkeit ent-
deckt, auch die Tiefen meines Erdseins.
Und die Pflanzen zeigen mir immer
mehr von ihrem Wissen, alt und aktuell
zugleich.



Dauer

Das Seminar beginnt am Sonntag, 13. Juli 2007 um 18.15 h mit dem Nachtessen (Zimmerbezug ab 14.00 h möglich) und endet am Samstag, 19. Juli 2008 mit dem Mittagessen.

Penstion Sternhaus Feldis

Das Sternhaus liegt am Rand eines kleinen Bergdorfes, umgeben von lichteim Lärchenwald, einem plätschernden Bach und Ziegen- und Schafweiden.

Die vorwiegend vegetarische Küche basiert auf regionalen Produkten aus biologischem Anbau. Bei schönem Wetter wird im Garten serviert.

Eine hausgelegene Solaranlage sowie Wasser aus eigener Quelle unterstützen den ökologisch und energiebewusst geführten Betrieb.

Penstion Sternhaus, 7404 Feldis/Veulden
Tel.: 081 655 12 20, Fax: 081 655 12 80
E-Mail: info@sternhaus.ch

Seminar-kosten

- bei Anmeldung bis 29. 02. 08
(zahlbar inner 10 Tagen nach Erhalt des
Einzahlungsscheins)

CHF 600.-

- bei Anmeldung ab 01. 03. 08

CHF 700.-

Unterkunft/ Vollpenstion

- Einzelzimmer
- Doppelzimmer (pro Person)

CHF 760.-
CHF 580.-

Die Zimmer haben kein fliessendes Wasser.
Duschen und Toiletten befinden sich auf dem Gang.

Anmeldung/ Zahlung

Nach deiner Anmeldung erhältst du eine Bestätigung mit
Einzahlungsschein. Mit Einzahlung der Seminar-kosten ist
dein Platz definitiv reserviert. Die Aufnahme erfolgt ent-
sprechend dem Zahlungszeitpunkt.

Anreise

Eine detaillierte Wegbeschreibung liegt der Anmeldeungs-
bestätigung bei. Auf Wunsch können Fahrgemeinschaften
organisiert werden.

Rücktritts- bestimmungen

Bei Rücktritt bis 3 Monate vor Seminarbeginn berechnen
wir 30% der Kurskosten, bis 2 Monate vorher 50%, danach
80%, ausser du findest eine Ersatzfrau (nach Warteliste-
Fragen).

Wir empfehlen den Abschluss einer Annullierungs-
versicherung.

Infos und Anmeldung

Gertrinka Neumeier, Unterdorfstrasse 25, 7572 Mörigen
Mail: gertrinka.neumeier@bluewt.ch, Tel: +41 (0)32 331 01 04

Vorstand Frauenkraftwoche Schweiz

Maria Stockler-Hofmann, Richterswil
Gertrinka Neumeier, Mörigen
Rita Volpert, Bonsletten
Magdalena Kaufmann, Solchurn
Beatrice Moira Solms, Wetzikon

www.frauenkraftwoche.ch

